



Weissenbach, am 30.03.2023

*φ Pgm
φ GR Mahay*

Niederschrift
über die **15. Gemeinderatssitzung**
Öffentlicher Teil
am **Mittwoch, den 29.03.2023 um 19:05 Uhr**
im großen Sitzungssaal der Marktgemeinde Weissenbach

<u>Anwesend:</u> ÖVP	SPÖ	ÜBF	FPÖ
Johann Miedl Josef Ungerböck Michaela Mraczek Roland Stängl Michael Reischer Gerhard Leutgeb Veronika Mader Samira Wittmann Martin Panzenböck	Sascha Vogl Markus Skucek Petra Hobl	Heinz Angerer	Werner Rogner

Entschuldigt: GR Franz Steiner, GR Franz Pechhacker, GR Anton Steiner, GR Gerald Makas,
GR Thomas Krenn (alle ÖVP)

Schriftführer: AI Ing. Otto Hruza

Weiters anwesend: Kassenverwalterin Gerlinde Mitterer

Der Bürgermeister Johann Miedl eröffnet die 15. Gemeinderatssitzung, begrüßt die Mandatäre, den Amtsleiter, die Kassenverwalterin und den Zuhörer.

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Einladung und Tagesordnung allen gewählten Mandatären zeitgerecht zugegangen ist und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vor Beginn der Sitzung wurde dem Bürgermeister ein von allen Fraktionen unterzeichneter Dringlichkeitsantrag übergeben. Thema Kurzkonzept und Einstieg in die Aktion „Gemeinde21“.

Der Bürgermeister verliest den Dringlichkeitsantrag. Der Antrag ist Bestandteil des Originalprotokolls.

Der Bürgermeister lässt über den Dringlichkeitsantrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Antrag wird angenommen. Er wird unter TOP 9 A behandelt.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag: 8:00 bis 15:00 Uhr

Mittwoch: 14:00 bis 18:00 Uhr, Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr

Bankverbindung:

UID-Nr.: ATU 16229800

RAIKA Oberes Triestingtal, Kontonr. 18, BLZ 32930



Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
- 2) Bericht des Prüfungsausschusses
- 3) Rechnungsabschluss 2022
- 4) Grundsatzbeschluss bezüglich Durchführung Geh- und Radweg entlang der B11 nach Neuhaus
- 5) Erhaltungserklärung Geh- und Radweg entlang der B11 nach Neuhaus
- 6) Vorzeitige Zahlung der Schulumlagen Mittelschule Weissenbach
- 7) BH Baden Ferienaktion
- 8) Subventionen
- 9) Beschluss einer Verordnung (Raumordnung BB-A auf BB)
- 9A) Dringlichkeitsantrag Kurzkonzept und Einstieg in die Aktion „Gemeinde 21“

1.) Genehmigung der letzten Sitzungsprotokolle

Das Protokoll der 14. Gemeinderatssitzung ist allen Fraktionen und Gruppierungen zugegangen und zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Auf eine Verlesung wird daher verzichtet. Gegen das Protokoll gibt es keinen Einwand, daher gilt es als genehmigt.

2.) Bericht des Prüfungsausschusses

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Obmann des Prüfungsausschusses Herrn GR Markus Skucek.

Der Obmann berichtet über die Gebarungsprüfung am 22.03.2023.
Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

3.) Rechnungsabschluss 2022

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Kassenverwalterin Gerlinde Mitterer, sie erläutert die Eckdaten des Rechnungsabschlusses 2022 mittels einer power point Präsentation.

Der Rechnungsabschluss 2022 lag 2 Wochen lang in der Zeit vom 07.03.2023 bis 21.03.2023 während der Amtsstunden beim Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf. Es gab dazu keine schriftlichen Stellungnahmen. Die Fraktionen wurden eingeladen, den RA bei Fragen zu besprechen.

Der Prüfungsausschuss hat den RA 2022 in seiner Sitzung vom 22.03.2023 geprüft und die sachliche und rechnerische Richtigkeit festgestellt. Er empfiehlt dem GR die Annahme des RA 2022 in der vorliegenden Form.

Eckdaten

Das Jahr 2022 stand, trotz diverser Lockerungen, auch noch unter den Nachwirkungen der Corona Pandemie.

Ausgaben: ca. € 48.000,-- Teststraßen, Impfstraßen etc
Einnahmen: ca. € 40.400,-- blau gelbes Entlastungspaket
Erhöhte Kosten auch durch hohe Personalausfällen (Vertretungen)

SUMME Energiekosten aller Gebäude:

Energiekosten Strom	
Ausgaben lt. Voranschlag	€ 45.700,--
Ausgaben lt. RA	€ 74.500,--

Energiekosten Beheizung

Ausgaben lt. Voranschlag	€ 44.400,--
Ausgaben lt. RA	€ 84.400,--



Marktgemeinde Weissenbach

Das sogenannte Haushaltspotential ist die Kennziffer der wirtschaftlichen Lage der Marktgemeinde Weissenbach – kurz gesagt, die freien Mittel der Gemeinde zum Bilanzstichtag. Erfreulicherweise weist die Marktgemeinde Weissenbach per 31.12.2022 ein positives Haushalts Potential in der Höhe € 367.021,75 aus.

Der Investitionshaushalt spiegelt ebenfalls ein positives Bild - Sämtliche Vorhaben / Projekte wurden entweder ausgeglichen bzw. bei Projekten, die über mehrere Jahre laufen, schlossen mit einem Überschuss ab.

GD Straßenbau / LED Investitionen	€ 393.918,79	Überschuss	€ 24.000,00
Radweg	€ 16.974,06	Überschuss	€ 53.025,94
Photovoltaik Bürgerbeteiligungen	€ 36.681,44	Überschuss	€ 72.846,56
Bauhof	€ 70.205,30	ausgeglichen	
Triestingheim	€ 10.020,00	ausgeglichen	
HW Schutz Maßnahmen	€ 21.954,28	ausgeglichen	
Sonstiges Vermögen	€ 24.591,68	ausgeglichen	
<i>Vermögen</i>			
<i>Buchwert Jahresanfang</i>			€ 21.276.970,77
<i>Abschreibung jährlich</i>			€ 826.224,44
<i>Buchwert Jahresende</i>			€ 20.450.746,33

Rücklagenstand = tatsächliche Zahlungsmittelreserve

Sparbücher per 31.12.2022 € 654.743,27

Entwicklung Schulden

Jahresanfang € 5.127.431,14

Zugang € 107.540,00 *Darlehen aus Bürgerbeteiligungen PV*

Tilgung € 436.656,40

Jahresende € 4.798.314,74

Bgm. Johann Miedl dankt der Kassenverwalterin für die Erläuterungen. Er stellt den RA 2022 zur Diskussion.

Nach Diskussion stellt Bgm. Miedl den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes und des Prüfungsausschusses Folge zu leisten und den RA 2022 in der vorliegenden Form, inkl. aller Überziehungen bzw. Abweichungen, zu beschließen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

4.) Grundsatzbeschluss bezüglich Durchführung Geh- und Radweg entlang der B11 nach Neuhaus

Der Bürgermeister erläutert:

Der Geh und Radweg entlang der B11 von Weissenbach nach Neuhaus wurde zur Förderung eingereicht und wird in der Qualitätsbeiratssitzung am 21.03.2023 behandelt.

Bei diesem Vorhaben ist es notwendig einen Grundsatzbeschluss zu fassen (wegen Förderung etc.)



SUMME für 2023	€ 180.100,--
bereits bezahlt 2023:	€ 90.050,--
Überweisung Anfang April	€ 90.050,--

Bgm. Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und den Beschluss zu fassen die Schulumlage an die Mittelschulgemeinde Weissenbach wie soeben erläutert, bereits Anfang April 2023 zu überweisen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

7.) BH Baden Ferienaktion

Der Bürgermeister erläutert: Es liegt ein Mail der BH Baden vom 25.01.2023 vor, in dem mitgeteilt wird, dass die BH Baden auch heuer wieder Ferienaufenthalte für sozial benachteiligte und dadurch problembelastete Kinder aus dem Bezirk Baden durchführen wird. Diese Aktion haben wir als Gemeinde auch schon in den letzten Jahren unterstützt.

Bgm. Miedl stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall auch 2023 wieder mit € 700,00 zu unterstützen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

8.) Subventionen

Der Bürgermeister erläutert:
Es liegt ein Ansuchen der FF Weissenbach vom 25.1.2023 vor in dem um die Subvention von € 9.500 für das Jahr 2023 ersucht wird.

Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall die FF Weissenbach mit einem Betrag von € 9.500,00 zu unterstützen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

Der Bürgermeister weiter:
Es liegt ein Subventionsansuchen von der Evangelischen Pfarrgemeinde A.u.H.B. Berndorf vom 23.1.2023 (Posteingang) vor.

Auszugsweise aus dem Ansuchen:
Im Wesentlichen bedankt sich Mag. Otmar Knoll für die gewährte Subvention von € 500,00 für 2022. Diese großzügige Zuwendung half die Kinder- Jugend und Konfirmandenbetreuung sowie die nachgehende Alten- und Hausbesuchsbetreuung der Pfarrgemeindeglieder auch in unserem Gemeindegebiet – trotz der eklatant gestiegenen Kosten im Energie- und Mobilitätssektor zu erhalten und zu intensivieren.

Mag. Otmar Knoll ersucht auch wieder für das Jahr 2023 wieder um eine Subvention und der hofft auf das geschätzte Wohlwollen des Gemeinderates.



Der Bürgermeister stellt den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall mit einem Betrag von € 500,00 für 2023 zu subventionieren.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Vizebürgermeister.

Der Vizebürgermeister erläutert:

Es liegt ein Ansuchen um Subvention vom Kat. Zug Rettungshundestaffel mit Posteingang vom 3.1.2023 vor.

An
Gemeindeamt
Weissenbach a.d. Triesting Kirchenplatz 1
2564 Weissenbach a.d. Triesting

Traiskirchen, 28.12.2021

Ersuchen um Subvention 2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Wie alljährlich erlaubt sich der KAT.-ZUG Rettungshundestaffel auch in diesem Jahr wieder, Sie um eine finanzielle Unterstützung für die verschiedenen dringenden Vorhaben der Rettungshundestaffel zu ersuchen.

Schwerpunkte für 2022 sind:

- Erhaltung der Bereitschaft unseres Einsatzfahrzeuges mit Spezialeinrichtungen,
- Ergänzung von Funkgeräten und Ersatzakku sowie der Einbau eines Funkgerätes in das Einsatzfahrzeug
- Nachbeschaffung und Erneuerung von zweckentsprechender Einsatzbekleidung für die Mannschaft,
- Weitere Aufrüstung von Elektroausrüstung für die autonome Energieversorgung, kombinierbar mit den Anlagen anderer Hilfsorganisationen wie Feuerwehr, Rotes Kreuz etc.
- Anschaffung von Bergegeräten zu Erstversorgung von verletzten Personen

Neben diesen großen Vorhaben, welche nur zum Teil realisiert werden konnten, ist der Ersatz und Ergänzung von der in Verwendung stehenden Ausrüstung, sowie die laufende Instandhaltung der Einsatzfahrzeuge etc. nach Maßgabe der vorhandenen finanziellen Mittel getätigt worden.

Weiters möchte es die Leitung des Kat.-Zuges auch beibehalten, ihre Mitglieder mit finanziellen Beiträgen für die Pflichtimpfungen von Hundeführern und Rettungshunden, welche beim ständigen Aufenthalt im Grünland und Wald unbedingt notwendig sind, zu entlasten.

Trotz bewiesenem Unternehmungsgeist, Aufwendung von Eigenmitteln und Eigenleistungen kann die Gruppe die Geldmittel für diese Vorhaben aus eigener Kraft nicht aufbringen. Wir ersuchen Sie daher wieder höflichst um Ihre Mithilfe und Überweisung Ihres Subventionsbeitrages auf unser Konto bei der Sparkasse Baden, IBAN AT61 2020 5012 0000 3638.

Abschließend möchten wir nicht versäumen, uns nochmals für Ihre wertvolle Unterstützung in den vergangenen Jahren zu bedanken und hoffen auf Ihre weitere Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen



Kat.-Zug
Rettungshundestaffel
Kommandant
H. Eszterwitsch

Der zuständige Ausschuss hat sich in seiner Sitzung am 15.03.2023 mit diesem Ansuchen beschäftigt
Schlägt einstimmig vor mit einem Betrag von € 300,00 zu subventionieren.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Ausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall mit € 300,00 zu subventionieren.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

Der Vizebürgermeister berichtet weiter:

Es liegt ein Ansuchen der Naturfreunde der Ortsgruppe Weissenbach mit Posteingang vom 21.11.2022 vor.

An den Gemeinderat der Marktgemeinde Weissenbach an der Triesting

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Naturfreunde Ortsgruppe Weissenbach hat im Zuge der Generalversammlung am 18.11.2022 einen neuen Vereinsvorstand gewählt.
Durch die Pandemie mit all ihren Einschränkungen war es den Naturfreunden nicht möglich, im bisherigen Umfang Veranstaltungen in den vergangenen zwei Jahren durchzuführen. Aus diesem Grund sind die Einnahmen für den Betrieb des Vereines nahezu ausgeblieben.

Namens des Vorstandes ersuche ich den Gemeinderat um Gewährung einer Subvention für das Jahr 2023.

Mit der Bitte um eine positive Erledigung verbleibe ich
Mit freundlichem Gruß
RR Ing. Ernst Fischer (Vereinsvorsitzende Stellvertreter)
Hollergasse 17
2564 Pottenstein
+43 660 7832087

Der zuständige Ausschuss hat sich in seiner Sitzung am 15.03.2023 mit diesem Ansuchen beschäftigt
Schlägt einstimmig vor mit einem Betrag von € 620,00 zu subventionieren.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Ausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall mit € 620,00 zu subventionieren.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

Der Vizebürgermeister zum nächsten Ansuchen:

Es liegt ein Ansuchen um Subvention der Ortsstelle Triestingtal des österreichischen Bergrettungsdienstes mit Posteingang vom 1.2.2023 vor.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Miedl, sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,



Marktgemeinde Weissenbach

Die Ortsstelle Triestingtal des Österreichischen Bergrettungsdienstes mit Sitz in Neuhaus ersucht um finanzielle Unterstützung für das Jahr 2023

Das Einsatzgebiet erstreckt sich weit über die Grenzen von Weissenbach und Neuhaus hinweg, jedoch hatten wir im Jahr 2022 4 von insgesamt 22 Einsätzen auf dem Gemeindegebiet von Weissenbach.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unserem Ansuchen auf Subventionierung stattgeben.

1. Angaben zum Verein / zur Institution

Ortsstelle Triestingtal des Österreichischen Bergrettungsdienstes
Schwarzenseer Straße 3
2565 Neuhaus

2. Angaben zur Person des Antragstellers

Ausbildungsleiter Stellvertreter
Steinberger Andreas
Leopoldinengasse 5
2564 – Weissenbach
0650 980 31 84
andreassteinberger@gmx.at

3. Bankverbindung

Bank: Sparkasse Pottenstein
BIC: SPPOAT21XX
IBAN: AT67 2024 5000 0001 5263

Ich bedanke mich im Namen der Ortsstelle Triestingtal!

Mit bergsteigerischen Grüßen

Andreas Steinberger

Weissenbach am 31.01.2023

Der zuständige Ausschuss hat sich in seiner Sitzung am 15.03.2023 mit diesem Ansuchen beschäftigt
Schlägt einstimmig vor mit einem Betrag von € 300,00 zu subventionieren.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Ausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall mit € 300,00 zu subventionieren.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

Der Vizebürgermeister zum letzten Subventionsansuchen.
Es liegt ein Ansuchen vom Sportclub Weissenbach mit Posteingang vom 7.3.2023 vor.

An den Gemeinderat der Marktgemeinde Weissenbach
Kirchenplatz 1
2564 Weissenbach



Weissenbach, März 2023

Ansuchen Jugendsubvention

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
werte Damen und Herren des Gemeinderates!

Mit diesem Schreiben ersucht der SC connection-personal Weissenbach um Zuerkennung einer Unterstützung für unseren Einsatz im Nachwuchsbereich.

Derzeit betreuen wir sportlich fünf motivierte Nachwuchsteams mit über 75 Kindern im Alter von 5 bis 16 Jahren. Zusätzlich wird auch unsere Damenmannschaft, in der unsere Nachwuchsspielerinnen ab dem 15. Lebensjahr weiter fußballerisch aktiv sein können, fortgeführt.

Gemeinsam mit unserem gesamten SCW-Team sind wir gerne eine zukunftsorientierte Anlaufstelle für Fußball und sportliche Betätigung in Weissenbach und sehr bemüht unserem Nachwuchs die Wichtigkeit von Bewegung, Engagement und Gemeinschaft zu übermitteln.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung für unsere Nachwuchsteams und bedanken uns im Voraus für Ihren Einsatz für eine sportliche Kindheit und Jugend in Weissenbach.

Mit sportlichen Grüßen,

Ing. Raimund Horvath MSc
Obmann des SC connection-personal Weissenbach

Der zuständige Ausschuss hat sich in seiner Sitzung am 15.03.2023 mit diesem Ansuchen beschäftigt. Schlägt einstimmig vor mit einem Betrag von € 5.000,00 zu subventionieren.

Der Vizebürgermeister stellt den Antrag den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Ausschusses und des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und in diesem Fall mit € 5.000,00 zu subventionieren.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

9.) Beschluss einer Verordnung (Raumordnung BB-A auf BB)

Der Bürgermeister berichtet.

Es liegt ein Schreiben der Fa. Starlinger vom 24.01.2023 (Posteingang) vor, in dem ersucht wird um Änderung der Widmung des Grundstückes Nr 415/2 EZ 481 von BB-A auf BB. Es wird darin auch angegeben, dass die relevanten Auflagen erfüllt wurden und somit einer Umwidmung nichts entgegensteht.

Das Vorverfahren wurde im Gemeinderat am 16. Dezember 2020 unter TOP 4 behandelt.

Erläuterungen von DI Reinhard Reiterer (Raumplaner):

Die Voraussetzungen des § 16 Abs. 4 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 für die Freigabe der Aufschließungszone BB-A in der KG Weissenbach an der Triesting sind erfüllt.

Für den betroffenen Teil des Grdstk. Nr. 415/2 (KG Weissenbach an der Triesting) liegen sowohl die wasserrechtliche Bewilligung (BNW2-WA-2193/001) als auch die naturschutzrechtliche Bewilligung (BNW2-NA-2147/001) vor. Beide Bewilligungen sind der Verordnung angeschlossen.



Die Umgestaltung des Werkskanals und die Einmündung in den Further Bach samt Biotop sind mittlerweile abgeschlossen.

Die im Verfahren GZ. 5070-06/19 (Änderung Flächenwidmungsplan) festgelegten Freigabebedingungen sind erfüllt. Weitere Freigabebedingungen liegen nicht vor.

Wolkersdorf im Weinviertel, im März 2023

DI Reinhard Reiterer
Ingenieurkonsulent für Raumplanung
und Raumordnung

Nach Erörterung der Sachlage stellt der Bürgermeister den Antrag an den Gemeinderat der einstimmigen Empfehlung des Gemeindevorstandes Folge zu leisten und nachfolgende Verordnung zu beschließen

Verordnung über die Freigabe einer Aufschließungszone

§ 1 Gemäß § 16 Abs. 4 des NÖ Raumordnungsgesetz 2014, LGBl. 3/2015 i.d.g.F. wird die im Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Weissenbach an der Triesting (KG Weissenbach an der Triesting) ausgewiesene Aufschließungszone BB-A (Bauland-Betriebsgebiet-Aufschließungszone) zur Bebauung freigegeben.

§ 2 Die Voraussetzungen für die Freigabe dieser Aufschließungszone sind erfüllt, nämlich

- Vorliegen der wasserrechtlichen Bewilligung (Umgestaltung Werkskanal)
- Vorliegen der naturschutzrechtlichen Bewilligung (Umgestaltung Werkskanal)

§ 3 Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Der Bürgermeister

Johann Miedl

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG



9A) Dringlichkeitsantrag Kurzkonzept und Einstieg in die Aktion „Gemeinde 21“

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Vizebürgermeister

Vzbgm. Ungerböck erläutert:

- NÖ Gemeinde21 orientiert sich an den 17 weltweit gültigen, nachhaltigen Entwicklungszielen der UNO bzw. der Agenda 2030 mit dem Ziel, eine nachhaltige Gemeindeentwicklung auf Ebene der gesamten Gemeinde voranzutreiben.
- Dauer: 4 Jahre mit verpflichtender Prozessbegleitung durch die NÖ.Regional GmbH (Verlängerung um ein Jahr möglich).
- Inhalte der Prozessbegleitung: u.a. BürgerInnenbeteiligung, Erarbeitung eines integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (= Gemeinde21-Leitbild inkl. Ortsabgrenzung), Unterstützung bei Projektentwicklungen, Förderbearbeitungen, Öffentlichkeitsarbeit
- Durch die Teilnahme an der Aktion können Projekte durch die Abteilung RU7 – Landesgeschäftsstelle für NÖ Gemeinde21, Dorf- und Stadterneuerung gefördert werden. **Förderfähig** sind Investitionskosten, die der gesamten Bevölkerung zu Gute kommen (= **öffentlich zugängliche Projekte**) mit einer Förderquote **bis zu max. 50 %**.
- **Grundlage** für einen Einstieg ist das sog. **Kurzkonzept**, wo grob erste Ziele und Projektideen der Gemeinde für die nächsten Jahre implementiert sein sollen. Dieses muss bei einem gewünschten Einstieg mit 1.7.2023 **bis 11. April beim Land NÖ eingereicht** werden. Ein **GR-Beschluss** hierfür ist nötig und kann **bis Ende April** nachgereicht werden.
- Die **Gesamtkosten** betragen € 10.910,- brutto/Jahr, wovon € 5.300,-/Jahr vom Land NÖ gefördert werden. Die Gemeindekosten belaufen sich somit auf € 5.610,- pro Jahr.



- Nach erfolgreicher Aufnahme ist mit dem Einstieg die Gründung eines Kernteams nötig, welches ca. 10-15 Personen umfassen soll und während des Prozesses als beratendes Gremium für den Gemeinderat fungiert.

Materieller Rahmen

Die Landesgeschäftsstelle für Dorferneuerung – Koordinierung Agenda21 unterstützt die Gemeinde21-Gemeinden mit dem Kernteambudget. Dieses Budget soll dazu dienen, Aktivitäten des Kernteams, die im Rahmen der NÖ Gemeinde21 sinnvoll und nötig erscheinen, finanziell abzudecken. Das Kernteambudget soll Prozesskosten (Miete von Räumlichkeiten für Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Exkursionskosten (zB. Bus)) und ExpertInnenkosten (ReferentInnen, Gutachten, Vorträge, Weiterbildungen, Grafikkosten, BeraterInnen...) enthalten, wobei den Kosten für ExpertInnen der höhere Teil zukommt.

Die Gemeinde kann und soll dieses vorzufinanzierende Kernteambudget dem Gemeinde21-Kernteam zur Verfügung stellen, eine Förderung kann nach Abrechnung (zweimal im gesamten Prozessverlauf möglich) gewährt werden.

	Geplanter Budgetrahmen seitens der Gemeinde
Prozesskosten zB. Miete von Räumlichkeiten für Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Exkursionskosten (zB. Bus)	€2.000
ExpertInnenkosten z.B. ReferentInnen, Gutachten, Vorträge, Weiterbildungen, Grafikkosten, BeraterInnen...	€4.000
Sonstiges:	€
Sonstiges:	€
Summe:	€6.000



VISION – GROBE ZIELSETZUNGEN

In diesem Kapitel werden die geplanten Themen der NÖ Gemeinde²¹ in Weissenbach an der Triesting den Zielen für eine nachhaltige Entwicklung – Sustainable Development Goals (gegliedert in die Leitthemen Wirtschaft, Biosphäre, Gesellschaft und Globales) sowie den Aktionsfeldern der Hauptregionsstrategie zugeordnet.

Aktionsfeld Wertschöpfung (Wirtschaft, Forschung & Entwicklung und Innovation, Land- und Forstwirtschaft)

→ **Leitthema „Wirtschaft“**

SDG 7 – Bezahlbare und saubere Energie

- Maßnahmen zur Umstellung von fossilen auf Erneuerbare Energien (z.B. Umstellung von (kommunalen) Gasgebäuden auf Nah- und Fernwärme)
- Bewusstseinsbildende Maßnahmen zum Thema Erneuerbare Energien

SDG 8 – Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

- Kooperationen mit ortsansässigen Betrieben (z.B. Kinderbetreuung)
- Stärkung der Ortszentrums durch zukunftsfähige Gebäudenutzungen
- Schärfung der bereits vorhandenen Kultur- und Tourismusangebote

SDG 9 – Industrie, Innovation und Infrastruktur

- Umsetzung von ortskernbelebenden und –gestaltenden Maßnahmen zur Bekämpfung von Leerständen zur Attraktivierung des Zentrums (z.B. Nutzungskonzepte)

SDG 12 – Nachhaltige/r Konsum und Produktion

- Ausbau der lokalen Wertschöpfung und verstärkte Förderung lokaler Produkte

Aktionsfeld Umweltsystem und erneuerbare Energie (Natur- und Umweltsysteme, Natürliche Ressourcen, Erneuerbare Energie)

→ **Leitthema Biosphäre**

SDG 13 – Maßnahmen zum Klimaschutz

SDG 15 – Leben an Land

- Durchführung klimaangepasster und grünraumfördernder Maßnahmen im gesamten Gemeindegebiet (auch in Zusammenhang mit naturnaher Grünraumgestaltung rund um die Triesting)
- Ausbau von Naherholungsflächen

Aktionsfeld Daseinsvorsorge (Abgestimmte Raumentwicklung und Siedlungswesen, Technische Infrastruktur, Verkehr und Mobilität, Soziale Infrastruktur, Bildung, Sozialer Zusammenhalt in Region, Kleinregion und Gemeinde)



→ Leitthema Gesellschaft

SDG 3 – Gesundheit und Wohlergehen

- Stärkung des Gesundheitsbewusstseins in allen Altersgruppen durch gesundheitsfördernde Maßnahmen
- Nutzungsverträgliche Neuerrichtung und Umgestaltung von Freizeit- und Sporteinrichtungen (z.B. Neuer Spielplatz, Renovierungen am Sportplatz Weissenbach; evtl. Ausbau bestehender Einrichtungen wie z.B. Motorikpark)

SDG 5 – Geschlechtergleichheit

SDG 10 – weniger Ungleichheiten

- Erhebung und Schaffung bedarfsgerechter Angebote für alle Generationen sowie Förderung generationenübergreifender Aktivitäten
- Umsetzung sämtlicher Maßnahmen aus dem Zertifizierungsprozess zur familienfreundlichen Gemeinde
- Förderung der Integration von Zugezogenen (z.B. Feste)

SDG 11 – Nachhaltige Städte und Gemeinden

- Nachhaltige Konzeptionen sämtlicher bau- und verkehrstechnischer Maßnahmen und deren Umsetzung
- Forcierung bedarfsgerechter ÖPNV-Angebote sowie Ausbau des Rad- und Fußwegenetzes als auch der Barrierefreiheit

Aktionsfeld Kooperationssystem (innerhalb der Hauptregion, zwischen Hauptregionen, mit angrenzenden Bundesländern, mit Nachbarregionen im Ausland)

→ Leitthema Globales

SDG 16 – Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen

SDG 17 – Partnerschaften zur Erreichung der Ziele

- Nutzung bestehender Strukturen (z.B. Vereine, interkommunale Partnerschaften) und Einbindung aller Generationen bei der Konzeption und Umsetzung von Aktivitäten und Projekten
- Gleichberechtigung aller Ortsteile und BewohnerInnen
- Verstärkung von thematischen Kooperationen auf lokaler, regionaler und über-regionaler Ebene



VORSCHAU AUF MÖGLICHE PROJEKTE

- Umfassende Planung zur Umgestaltung des Zentrumsareals im Ortskern von Weissenbach (Areal mit Volksschule, Rettung, Sport- und Freizeitplätze, Grünraumflächen, Festzeltareal) – evtl. auch als Vorbereitung in Richtung Begegnungszone
- Verkehrskonzept
- Ausbau der Kinderbetreuung (u.a. in Kooperation mit der Firma Starlinger)
- Hausbesitzerstammtische mit Unterstützung der NÖ.Regional zur Nutzung von Objekten im Ortskern (→ Aktivierung von Leerständen)
- Adaptierung des Festzeltes
- Schaffung eines „Generationenhauses“
- Generationenübergreifende Aktivitäten und Projekte
- Umsetzung familien- und kinderfreundlicher Maßnahmen in Abstimmung mit dem Zertifizierungsprozess familienfreundliche Gemeinde (vor allem mit Fokus auf die Jugend)
- Nutzungskonzept „Teich Neuhaus“ in der KG Neuhaus
- Sämtliche Renovierungsmaßnahmen am Sportplatz
- Kinderspielplatz
- Neunutzung des „Bahnwärterhauses“ inkl. Schaffung eines Zugangs zur Triesting
- Renovierung des geschichtsträchtigen „Hotel Stefanie“ in der KG Neuhaus
- Radweg Neuhaus
- Sämtliche Maßnahmen mit Fokus auf Erneuerbare Energien

Nachdem der Vizebürgermeister noch weitere Erklärungen hinsichtlich des Prozesses und des erläuterten Kurzkonzeptes abgegeben hat, stellt er den Antrag an den Gemeinderat folgenden Beschluss zu fassen:

Gemeinderatsbeschluss –

Kurzkonzept und Einstieg in die Aktion „Gemeinde21“

Am 06.09.2022 hat für die Erstellung des Kurzkonzeptes eine Sitzung am Gemeindeamt stattgefunden, bei der anhand des Basis – Checks über die NÖ Gemeinde21 informiert wurde und mit dem Proponenten – Komitee erste Themen und Ziele erarbeitet wurden.

Das Kurzkonzept für die NÖ Gemeinde21 in der *Marktgemeinde Weissenbach an der Triesting* wurde aufbauend auf diese Sitzung erstellt und beim Amt der NÖ Landesregierung – Abteilung Raumordnung und Gesamtverkehrsangelegenheiten abgegeben.

Der Einstieg in die aktive Phase NÖ Gemeinde21 ist mit 01.07.2023 angedacht. Die aktive Phase dauert 4 Jahre (2023 – 2026).



Marktgemeinde Weissenbach

Die Weiterarbeit an Gemeinde21-Leitbild und Maßnahmenplan unter Einbindung der Bevölkerung erfolgt im Jahr 2023.

Die Moderation sowie Prozess- bzw. Projektbegleitung erfolgt durch NÖ.Regional.GmbH.

Die *Marktgemeinde Weissenbach an der Triesting* beschließt hiermit

- das Kurzkonzept in der vorliegenden Fassung,
- das Ansuchen um Aufnahme in die Aktion der NÖ Gemeinde21 mit 01.07.2023 für vier Jahre sowie
- die Prozess- und Projektbegleitung seitens NÖ.Regional für 4 Jahre mit Kosten von 10.910,00 € pro Jahr.

Das Gemeinde21-Leitbild und der Maßnahmenplan bedürfen eines gesonderten Gemeinderatsbeschlusses. Dies betrifft auch Projekte und Maßnahmen, welche vor der Umsetzung gesondert beschlossen werden müssen.

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: EINSTIMMIG

Nachdem der Bürgermeister noch Osterwünsche überbracht hat und sich sonst niemand mehr zu Wort meldet ist der öffentliche Teil der 15. Sitzung um 19:55 Uhr beendet. Der Zuhörer verlässt den Saal.

Der Schriftführer

Al Ing. Otto Hruza

Der Bürgermeister

Johann Miedl

Für die SPÖ-Fraktion:

.....

Für das ÜBF:

.....

Für die ÖVP-Fraktion:

.....

Für die FPÖ:

.....